

- Intensive Naturerlebnisse und spannende Begegnungen
- 3-Tages-Kreuzfahrt in der Halong-Bucht
- Naturschutzgebiet Pu Luong und die Höhlen im Phong Nha-Nationalpark

Vietnams Naturschätze 17-Tage-Studienreise

Mein Vietnam bietet einzigartige Naturräume, die wir gemeinsam auf dieser Reise entdecken. Aber nicht nur das – auch die kulturelle Vielfalt und vor allem die Begegnungen machen sie zu einem ganz besonderem Erlebnis. Auf leichten Wanderungen, Radtouren und Bootsfahrten durch grandiose Landschaften erleben wir die Natur ganz nah und authentisch und die informativen Gespräche mit den lebenswerten Menschen und Experten vor Ort bleiben nachhaltig in unseren Herzen. Ich freue mich auf Sie! Ihr Chuyen Le Duc

1. Tag: Anreise nach Vietnam

Alles gepackt? Dann geht es endlich zum Flughafen und Ihre aufregende Reise beginnt.

2. Tag: Willkommen in Hanoi

Sie landen morgens in Hanoi und wir begeben uns gleich auf die Spuren der Vergangenheit im Zusammenspiel mit der Moderne. Wir starten mit dem Besuch des Ho-Chi-Minh-Mausoleums (nur von außen) und besichtigen im Anschluss die spartanische, private Residenz des Revolutionärs, welche in einem wunderschönen Garten liegt. Dort befindet sich auch die Einsäulen-Pagode des Königs Ly Thai – aufgrund ihrer außergewöhnlichen Bauweise ein Wahrzeichen der Stadt. Nochmal die Schulbank drücken? Lieber nicht! Aber ein Blick auf den Literaturtempel, Vietnams erste Universität, lohnt sich dennoch. Am Ende des Tages erleben wir das pulsierende Hanoi in den Gassen der Altstadt mit den „36 Straßen und Gilden“. Und am Abend? Da erhalten wir durch unseren Studienreiseleiter einen Überblick über die Naturräume Vietnams in ihrer Gänze. (A)

3. Tag: Von Hanoi nach Halong

Das Delta des Roten Flusses stellt aufgrund der regelmäßig auftretenden Überschwemmungen besondere Anforderungen an seine Bewohner. Während der nächsten Tage in der nassen sowie trockenen Halong-Bucht lernen wir die Besonderheiten des fragilen Naturraumes und einzigartigen Deltas zu verstehen. Nach dem Frühstück verlassen wir Hanoi und fahren zur Halong-Bucht. Wir kom-

men vorbei an zahlreichen Reisfeldern und landwirtschaftlichen Gebieten, wo wir das echte vietnamesische Dorfleben beobachten können. Die Schönheit und Magie dieses Ortes wird Sie schnell in ihren Bann ziehen! Einer Legende nach lebte hier in den Bergen ein Drache, der mit seinem Schweif eine tiefe Furche zog und damit die Bucht entstehen ließ, welche über die kommenden Jahrhunderte überflutet wurde. Wir gehen an Bord unseres Schiffes und gleiten durch die fantastische Landschaft. Genießen Sie am Abend den Sonnenuntergang in der Bucht. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Die Perlen der Halong-Bucht

Für die heutigen Ausflüge setzen wir zu einem anderen Schiff über, das uns zunächst zur Luon Cave bringt. Von den Ruderbooten aus, mit denen wir die Höhle erkunden, erscheinen die Kalksteinfelsen noch imposanter und wir fühlen uns der unberührten Natur noch ein ganzes Stück näher. Nach einem etwas steileren Aufstieg von etwa 50 Stufen erwartet uns das kühle Geheimnis der Sung Sot-Höhle. Prächtige Stalagmiten und Stalagtiten wohin das Auge reicht. Die farbige Beleuchtung lässt die Höhle aus jedem Blickwinkel anders erstrahlen und bietet magische Fotomotive. Eine langjährige Tradition in der Halong-Bucht ist die Perlenzucht. Darüber wollen wir mehr erfahren und lassen uns auf der Tung Sau-Perlenfarm zeigen, wie mit der Mikimoto-Technik die Perlen in den Austern entstehen. Zurück an Bord unseres Schiffes bleibt genug Zeit, um in der malerischen Kulisse zu entspannen.

(F, M, A)

5. Tag: Von der Halong-Bucht nach Ninh Binh

Frei und verbunden mit der Natur – nehmen Sie sich ein Kajak und erleben Sie dieses Gefühl, während Sie durch das smaragdgrüne Wasser paddeln. Genießen Sie anschließend Ihr Frühstück, bevor wir wieder den Hafen erreichen und von Bord gehen. Ein letzter wehmütiger Blick auf die Halong-Bucht und wir machen uns auf den Weg nach Ninh Binh. Nach so viel Natur steht heute auch noch etwas Kultur auf dem Programm. Wir besuchen die Tempel der Kaiser Dinh Tien Hoang und Le Dai Hanh sowie die alte Zitadelle von Hoa Lu. 225 km (F)

6. Tag: Von Ninh Binh nach Pu Luong

Unsere Reise führt uns in eine Region, die auch als die „Trockene Halong-Bucht“ bekannt ist. Die herrlich sattgrünen Reisfelder lassen die Landschaft wie aus dem Bilderbuch erscheinen, doch die Gefahr der Überschwemmung ist real. Während einer Sampanfahrt durch den Naturpark durchqueren wir mehrfach große Karststeinhöhlen und genießen das umliegende Panorama. Ein unvergleichlicher Blick auf das Meer von grünen Reisfeldern bietet uns auch der Besuch der Bich Dong-Pagode und die etwas höher liegende Grüne Grotte. Zum Ende des Tages erwartet uns Pu Luong – das Naturschutzgebiet eignet sich perfekt, um bei leichten Wanderungen in die Natur einzutauchen. 140 km (F, M, A)

7. Tag: Natur pur in Pu Luong

Behutsam nähern wir uns auf unserer heutigen Wanderung der Natur und entdecken malerische Dörfer, in denen die ethnischen Minderheiten zu Hause sind. Begegnungen wie zum Beispiel mit den Muong bereichern unser gegenseitiges Verständnis füreinander und lassen uns teilhaben an deren Lebensweisen. Mit einem reichhaltigen Mittagessen in einem lokalen Haus stärken wir uns und sind fit für die nächste Etappe zum Dorf Uoi. Es geht durch den Dschungel, entlang der reichen Flora und Fauna, vorbei an Dörfern, wilden Feldern, Bergen und weitem Land – erfreuen Sie sich an der ständig wechselnden Landschaft. Die Impressionen, die wir hier sammeln, bleiben uns für die Ewigkeit erhalten. (F, P, A)🕒 ca. 3,5 Std.

8. Tag: Von Pu Luong nach Dong Hoi

Wir haben noch nicht genug von der wunderschönen Landschaft und so begeben wir uns auf eine weitere Wanderung. Sie führt uns zum Dorf Don, Heimat einer thailändischen ethnischen Minderheit. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Hanoi und können uns in einem Tageszimmer auf das bevorstehende Abenteuer vorbereiten. Mit dem Nachtzug geht es nach Dong Hoi in Zentralvietnam. Auf eine aufregende Nacht! 150 km (F, M, A)🕒 ca. 2,5 Std.

9. Tag: Von Dong Hoi zum Phong Nha-Nationalpark

Am Morgen fahren wir in den Bahnhof von Dong Hoi ein, unser Ziel aber ist der Nationalpark Phong Nha-Ke Bang. Hier liegen die ältesten Karstberge Asiens, die vor 400 Millionen Jahren entstanden sind. Unzählige Höhlen, Grotten und unterirdische Flüsse bieten eine Vielfalt an geomorphologischen Merkmalen, die wir mit Hilfe von lokalen Experten entdecken und verstehen. Wir starten mit der größten und eindrucksvollsten Höhle – der Paradise Cave. Mit ihrer wunderschönen Beleuchtung und den bemerkenswerten Tropfsteinen hinterlässt Sie sicher auch bei Ihnen einen bleibenden Eindruck. 50 km (F)

10. Tag: Landleben in Phong Nha

Eine Fahrradtour auf kleinen Wegen abseits der Straße verspricht einzigartige Erlebnisse und Begegnungen. Also schwingen wir uns aufs Rad und erreichen umweltfreundlich die Farm der Familie Vi. Wir überzeugen uns vom nachhaltigen farm to table-Konzept beim schmackhaftem Mittagessen und lassen uns den biologischen Anbau erläutern. Frisch gestärkt machen wir uns auf dem Weg zur Phong Nha-Höhle. Zuvor statten

wir Herrn Ho Khanh einen Besuch ab. Der Entdecker der weltgrößten Höhle Hang Son Doong arbeitet heute als Expeditionsleiter und lässt uns an seinem Insiderwissen über die hiesigen Höhlen teilhaben. (F, M) ca. 20 Rad-km🕒 ca. 1,5 Std.

11. Tag: Von Phong Nha nach Hue

Inmitten des Nationalparks liegt der Botanische Garten, welchen wir heute besuchen. Der tropische Wald zeigt sich von seiner schönsten Seite und wir entdecken die unterschiedlichsten Pflanzenarten. Unser fachkundiger, örtlicher Guide weiß Bescheid und erklärt sie uns ausführlich. Besonders sehenswert ist auch der Wasserfall Thac Gio, den wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Die anschließende Fahrt in die alte Königsstadt Hue birgt spannende Stopps. Wie die historische Hien Luong-Brücke, die ehemals die Grenze zwischen Nord- und Südvietnam darstellte und über den Fluss Ben Hai sowie zu den Tunneln von Vinh Moc führt. 215 km (F, M)

12. Tag: Von Hue nach Hoi An

Willkommen in Hue, der Stadt der Harmonie und der wohligen Gerüche! Durch die beeindruckende Zitadelle, die Tempel und Paläste wird uns automatisch die beachtliche Geschichte Hues näher gebracht. Am nördlichen Ufer liegt die „Pagode der himmlischen Frau“, die Thien Mu Pagode, ein buddhistisches Kloster, welches ihren Ursprung in einer alten Legende hat. Die königliche Atmosphäre, die das kulturelle Zentrum Vietnams versprüht, lassen wir uns nicht entgehen und machen uns auf den Weg zur kaiserlichen Zitadelle, die nicht nur architektonisch ein absoluter Hingucker ist. Einblicke in die Traditionen der Region bietet uns der Besuch eines historischen Gartenhauses. Diese Kleinode und ihre mit viel Feingefühl angelegten Gärten suchen die Harmonie mit der Umwelt und sind nach dem traditionellen Feng-Shui konzipiert. Unsere Weiterfahrt nach Hoi An führt uns zwischen Bergen und Meer über den Wolkenpass, einer der landschaftlich schönsten Strecken Vietnams. 120 km (F)

13. Tag: Hoi An: Natur und Kultur

Neue Wege gehen ist das Motto des nachhaltigen Projektes in Triem Tay. Wir besuchen einige Familien und bekommen so Einblicke in deren Lebensweise und Transformation in eine nachhaltige Landwirtschaft. Sie haben die Wahl: Anpacken oder ausruhen in malerischer Kulisse. Im historischen Hoi An hilft uns Frau Bao Vy Huynh die Schätze des wunderbar erhaltenen Stadtkerns zu entdecken

und gibt Auskunft über ihre Arbeit und Maßnahmen zur Erhaltung des von der UNESCO geschützten Städtchen. (F, M)

14. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Es geht in den Süden! Wir fahren zum Flughafen nach Da Nang und landen nur eineinhalb Stunden später in Ho-Chi-Minh-Stadt. Dort angekommen erwartet uns ein Ausflug nach Cu Chi, etwa 35 km außerhalb der Stadt. Hierfür nehmen wir das Boot, denn es bietet uns die Gelegenheit das Leben der Menschen auf den Wasserwegen kennenzulernen. In Cu Chi entstanden im ersten Indochinakrieg Tunnel, die den Guerillakämpfern als Schutz gegen die französischen Truppen diente. Im zweiten Indochinakrieg wurde das Tunnel-Areal massiv ausgeweitet. Sie werden überrascht sein wie auf engstem Raum Proviant, Lagerräume, Krankenstationen und auch Fahrzeuge Platz fanden. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. Stürzen Sie sich in das aufregende Nachtleben der Stadt! (F, M)

15. Tag: Das fruchtbare Mekong-Delta

Im ländlichen Ben Tre tauchen wir in die Kultur und das Leben am Mekong, der Lebensader Indochinas, ein. Hier scheint die Zeit still zu stehen. Wir können rund um das Delta Obstgärten und die vielen Reisfelder bestaunen. Die Region erweckt eine Faszination, die auf jeden abfärbt. Wir erkunden die Gegend mit dem Fahrrad und kehren unterwegs bei Herrn Six ein, dem wir beim Ernten der Kokosnüsse zuschauen können. Sie werden überrascht sein, wie flink und geschickt dieser Ablauf vonstatten geht. Wir wechseln das Fortbewegungsmittel und setzen die Fahrt mit dem Boot fort. Hierbei können wir die engen Kanäle und das Treiben auf dem Mekong gespannt beobachten. Nachdem wir ein landestypisches Mittagessen zu uns genommen haben, besuchen wir noch eine Werkstatt, in der innovative Produkte aus Reispapier und Kokosnuss hergestellt werden. Nach einem erlebnisreichen Tag geht es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Beim gemeinsamen Abendessen haben wir Gelegenheit unsere Reise durch die Naturschönheiten Vietnams Revue passieren zu lassen und sind um viele Erfahrungen und ungewöhnliche Begegnungen reicher. Das ist die Magie des Reisens! 240 km (F, M, A)

16. Tag: Auf Wiedersehen Vietnam

Heute schauen wir uns Ho-Chi-Minh-Stadt einmal genauer an. Zunächst begeben wir uns auf einen Rundgang durch das historische Zentrum. Die Haupt-

einkaufsstraße erstrahlt im kolonialen Stil und beherbergt das Opernhaus, die Stadthalle und die neo-romanische Kathedrale Notre Dame. Nun aber genug von vergangenen Tagen, jetzt wird es Zeit die modernere Seite von Ho-Chi-Minh-Stadt näher kennenzulernen. Wir besichtigen den Wiedervereinigungspalast und besuchen den Ben Thanh-Markt. Brauchen wir noch Souvenirs? Hier haben wir genügend Auswahl. Noch einmal frisch machen im Hotel, dann heißt es Abschied nehmen. Unsere gemeinsame Reise endet hier und mit bleibenden Erinnerungen treten Sie die Heimreise an.
(F)

17. Tag: Willkommen in zu Hause!

Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Vietnams Naturschätze

17-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2022 in €

ST 286T018

Termine/Saison	Teilnehmer
18.11.-04.12.22 K	min 4
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt	
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.	
K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen. Teilnehmerzahl: Ø 10	

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA	
18.11.2022	955

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt
- Inlandsflug mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einer Lodge
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil zur 2er Belegung)
- Tageszimmer am Abreisetag
- 14x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch der Paradise-Höhle in Phong Nha
- Einblicke in den nachhaltigen Anbau
- Stadtführung in Hoi An mit Naturschutzexpertin
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Hanoi	1 Anatole	★★★★
Halong-Bucht	2 Bhaya Classic	
Ninh Binh	1 Tam Coc Ricefield Resort	★★★
Pu Luong	2 Pu Luong Natura Lodge	
Zug	1 Liegewagen/4-Bett-Abteil zur 2er Belegung	
Phong Nha	2 Chay Lap Farmstay	★★
Hue	1 Hue Eco Lodge	★★★
Hoi An	2 Cozy Hoi An Boutique Villas	★★★
Ho-Chi-Minh-Stadt ¹	2,5 Caravelle	★★★★★

¹ Tageszimmer

Nachhaltiges Reisen

Bei dieser nachhaltigen Kleingruppenreise durch die Naturschätze Vietnams sind unvergessliche Erlebnisse garantiert. Der sanfte Tourismus und das kritische Auseinandersetzen mit dem eigenen ökologischen Fußabdruck sind uns ebenso wichtig. Wir achten die Lebensräume der Menschen und begegnen ihnen mit Respekt und auf Augenhöhe. Unser örtlicher Studienreiseleiter baut Brücken und vermittelt einzigartige Begegnungen: Ob bei der Familie Vi, beim Projektbesuch in Triem Tay oder bei einem Treffen des Entdeckers der weltgrößten Höhle Hang Son Dong. Wir wohnen in kleineren landestypischen Hotels und Lodges und essen vornehmlich in lokalen Restaurants. So sind wir nicht nur der Natur ganz nah sondern erleben Vietnam und seine Bewohner ganz authentisch.